

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (1992)

Artikel: Wohnanlage in Freiburg, 1991 : Günter Pfeifer und Roland Mayer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1073009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnanlage in Freiburg, 1991

Architekten: GPF & Assoziierte, Günter Pfeifer/Roland Mayer, Lörrach

MitarbeiterInnen: Peter M. Bährle, Elke Hudetz, Brigitte Kempf

Städtebauliche Situation

Das Baugrundstück der Siedlungsgesellschaft Freiburg liegt an der Südost-Ecke der ECA-Siedlung, die aus den fünfziger Jahren stammt. Die Siedlung zeichnet sich durch einfache Zeilenbauweise, die um eine grüne Mitte gruppiert ist, aus. Der Mittelteil dieser Gesamtanlage ist auch der grundsätzliche Ansatz der Entwurfsidee: Die Südseite wird mit einer viergeschossigen, „harten Wand“ geschlossen. Auf der Westseite öffnet sich der Park, die Erschließung des Gebäudes erfolgt von der Parkseite aus.

Gebäudestruktur und Grundrisse

Das Gebäude ist von der Idee strukturiert, daß die Südwand eine gerade, geschlossene Wand ist, die nur mit einfachen Fenster- und Loggieneffnungen versehen ist. Die Loggien liegen jeweils vor den Wohnzimmern und sind in den Grundriss eingeschnitten. Die Grundrisse selbst sind jeweils so „durchgewohnt“, daß im Wohnraum die Parklandschaft einsehbar bleibt und die Südsonne bis tief in das Gebäude hineindringen kann.

Detail Holzfassade mit Erschließungssteg
(Fotos: Francesca Giovanelli, CH-Weiningen)

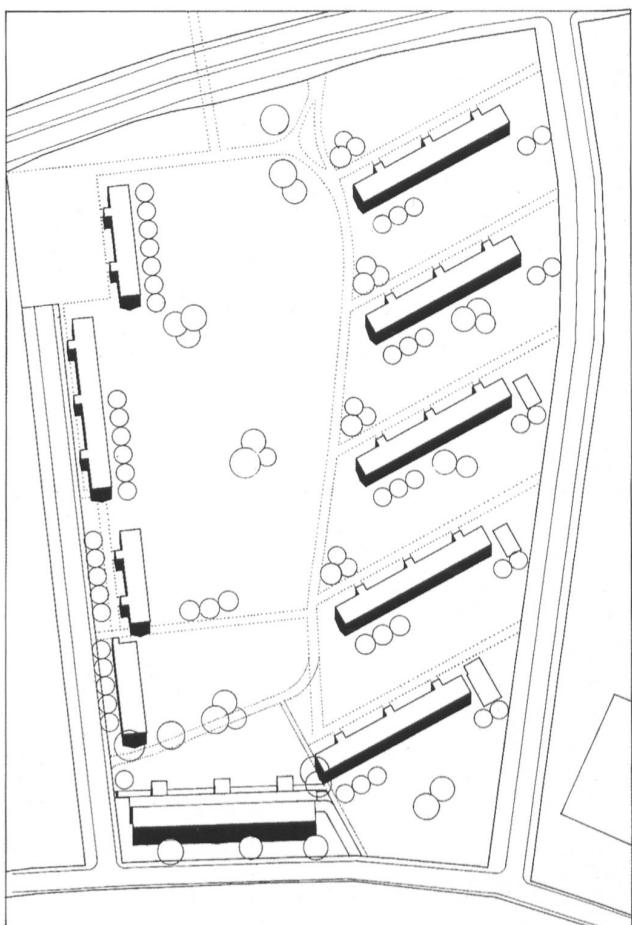


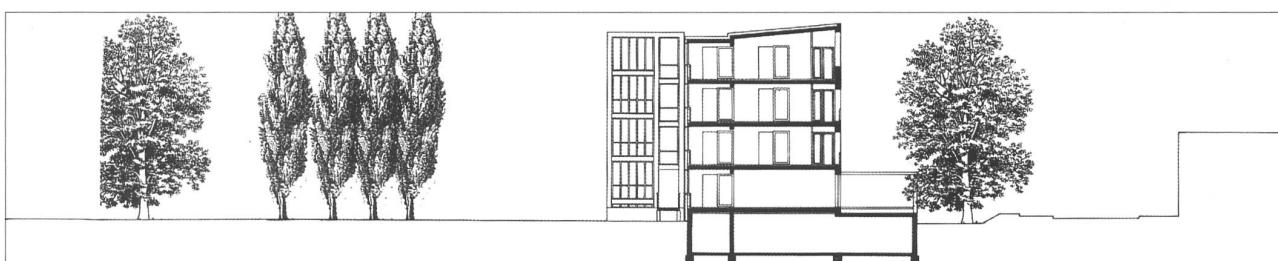
Der einfache, schlanke Baukörper ist formal so ausgebildet, daß der Nordteil der Grundrisse mit Wohnen, Diele, Eßplatz, Küche und Eingang jeweils in der Struktur einer Laube – angelehnt an die früheren einfachen Laborantenhäuser, die in der näheren Umgebung vorkommen – ausgebildet ist. Deshalb ist die Nordwand mit Holz verkleidet. Sie hat außerdem eine erhöhte Wärmedämmung.

Die Treppenhäuser zur Erschließung der 23 Wohnungen stehen gläsern im Park und sollen mit der transparenten Ausbildung und der Holzwand zusammen den Eindruck verstärken.

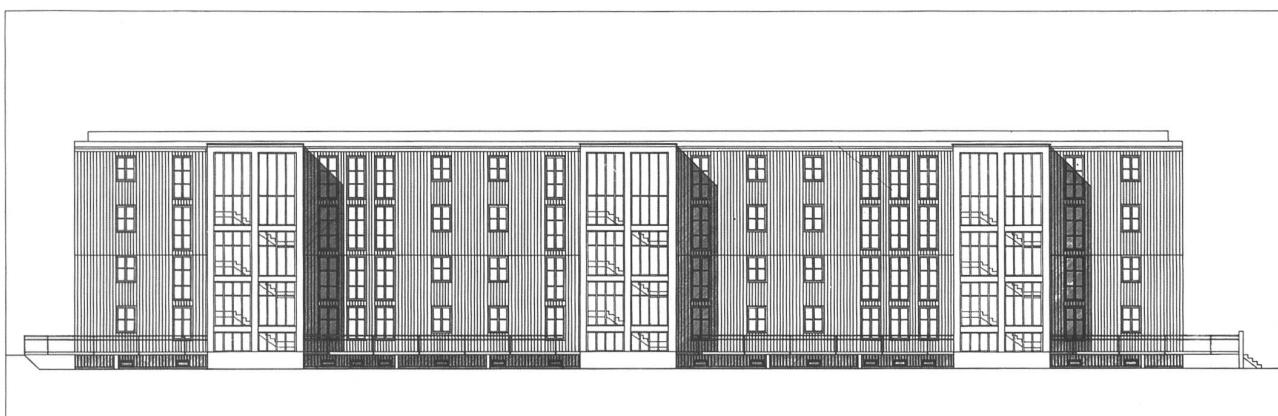
Die architektonische Grundhaltung dieses Gebäudes bemüht sich um Klarheit und Einfachheit. G. P./R. M.

Lageplan mit neuem Gebäude im Süden



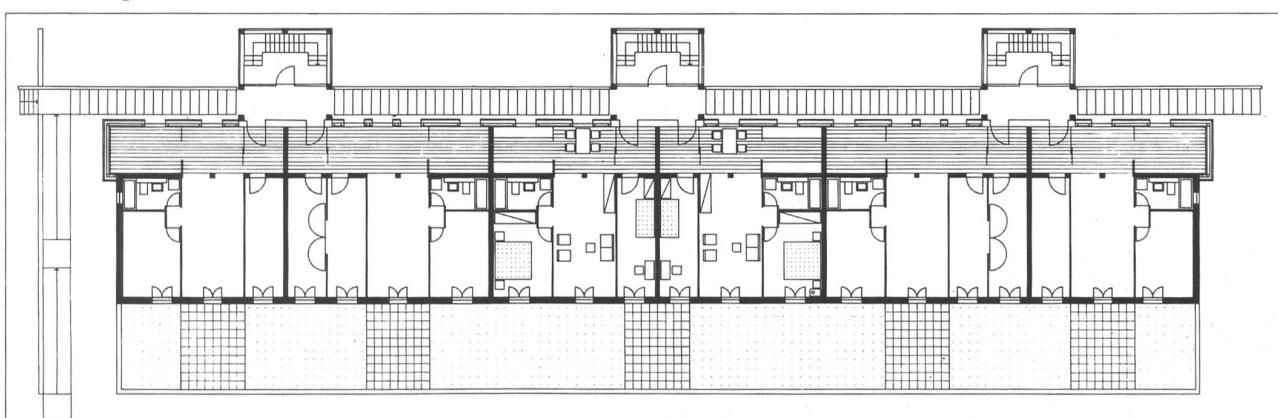


Schnitt



Ansichten Nord und Süd

Grundriß Erdgeschoß



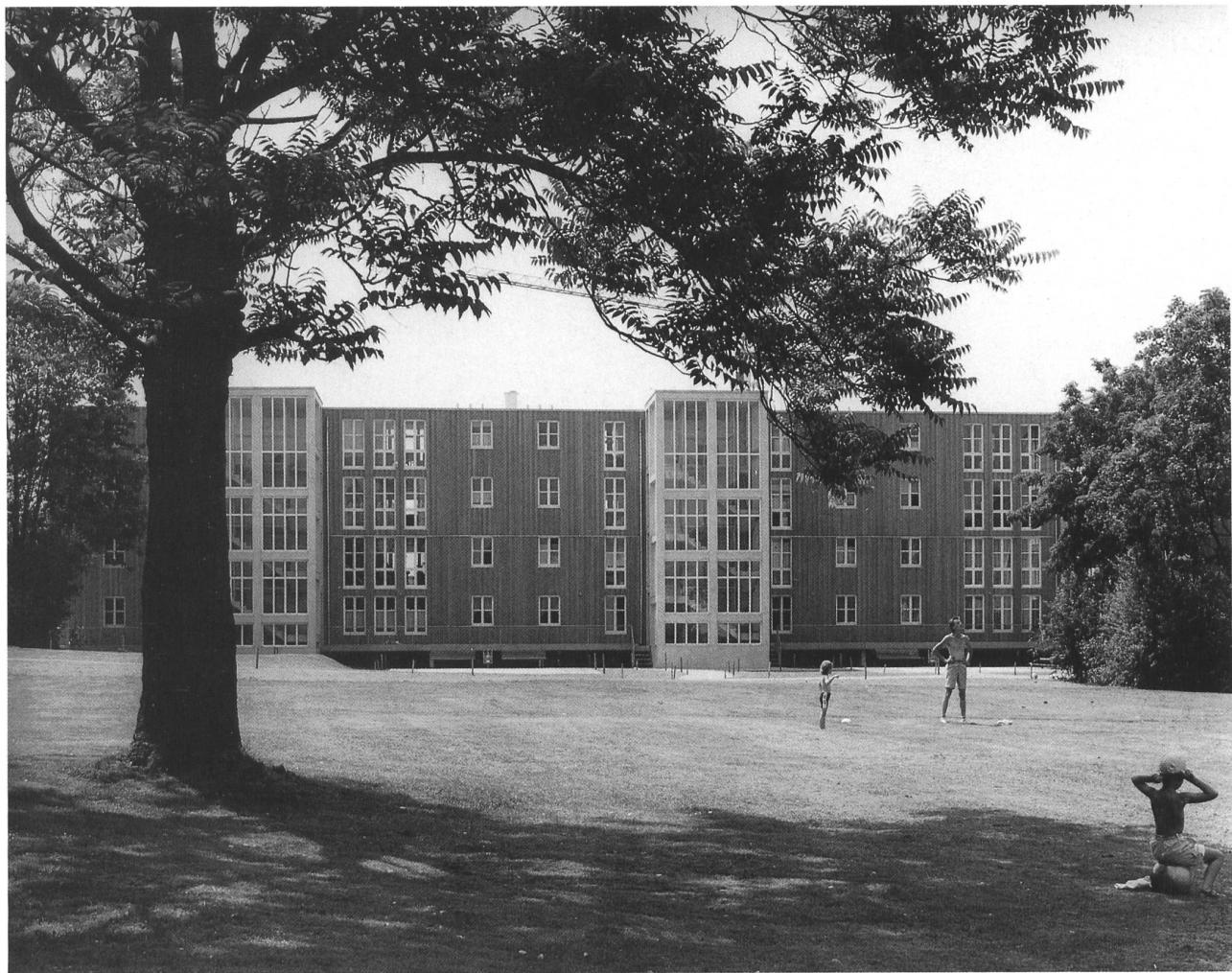


Ansicht Südseite / Treppenschacht



Steg im Erdgeschoß





Ansicht Nordseite / Terrassen mit Behindertenwohnungen

Treppenhäuser

